



23.-26. Januar 2013: IWK München, 2.Tag



News

Selina Gschwandtner hätte es fast noch einmal geschafft....

(HSN 05/2013 25.1.2013) Einen weiteren Erfolg konnte Selina Gschwandtner beim IWK München feiern. Nach ihrem Sieg am Vortag schafften nur zwei weitere Schützinnen erneut den Sprung in das Finale der acht besten Luftgewehr-Schützinnen. 398 Ringe sicherten ihr den zweiten Stand.



Doch diesmal startete die 18-jährige Maschinenbau-Studentin etwas unsicher mit drei Neunern in den ersten sechs Schüssen. „Der Druck nach dem Sieg von gestern war schon recht stark und ich wollte natürlich das Double“, meinte sie später. Nach dem neuen ISSF-Finalregeln schwebte sie jetzt sogar in Gefahr nach zwei weiteren Schüssen schon früh auszuschneiden. Doch sie meisterte die Situation mit fetten Zehnern und pflügte sich durch das Feld wieder unter die besten drei auf das Podest.

Hauchdünn, mit nur einem Zehntel Ring Abstand, schrammte Selina dann am Duell um den Sieg vorbei und belegte Platz 3: „Ja, das wäre schon schön gewesen, aber die zwei 10,8-er der Russin wären am Ende eh nicht zu schlagen gewesen. Ich freu mich riesig über zwei Podestplätze.“

Finale Luftgewehr Juniorinnen 2. Wettkampf, 25.1.2013

Finalteilnehmer	Nat.	Quali	2x3	2x3	2x1	Gesamt						
Malin Westerheim	RUS	397	30,0	31,5	21,3	19,3	21,5	20,2	21,4	20,7	21,6	207,5
Elizabeth Gratz	USA	396	30,7	31,1	20,7	20,9	20,7	20,7	20,0	21,2	20,9	206,9
Selina Gschwandtner	BAY	398	29,9	30,4	21,3	21,3	20,8	20,9	19,9	21,3		185,8
Nikola Mazurova	CZE	399	31,3	30,0	21,3	20,7	20,2	20,4	19,8			163,7
Rebecca Preisinger	BAY	395	30,1	31,0	20,6	20,5	20,2	21,3				143,7
Monika Vrankova	CZE	398	30,5	30,9	19,9	21,3	19,6					122,2
Svetlana Oher	UKR	395	31,0	30,7	20,2	19,9						101,8
Lilia Sokolova	RUS	396	29,3	29,4	20,1							78,8

